

Die Saison 2022 der Selbsthilfevereinigung der Bootseigner CP Paten

Die Saison begann mit dem Ausscheiden von Stefan Wüstemann. Das bedeutete, wir hatten keinen Techniker mehr! Wer kümmert sich nun um den Trecker und holt ihn vom Gut? Nach Rücksprache mit Richard Modrich erklärt er sich bereit, mit mir am 14. April den Trecker vom Hof zu holen und alle Vorbereitungen für die Saison zu treffen. Hierfür herzlichen Dank an Richard.

In den Tagen zuvor war ich bei der Gemeinde und hatte die Plaketten (ohne Preiserhöhung) geholt und mit Herrn Harms wegen der Raupe zum Freischieben des Fahrweges gesprochen. Die Raupe war dann am 13. April da und hat den Weg vor den Winden geebnet.

Am 30. April erreicht mich dann die Meldung, dass unsere Planierschiene abgebrochen ist.



Also habe ich Kontakt zu Uwe Hohloch, unserem alten Trecker Spezi aufgenommen. Der empfahl eine neue Schiene zu kaufen, da eine Reparatur keinen Sinn machte. Er hatte auch schon eine bei eBay-Kleinanzeigen ausgemacht. Nach Rücksprache mit dem 2. Vorsitzenden Alexander Stoller sind wir zu dem Schluss, das Angebot anzunehmen.

Das Planierschild wird von Uwe gekauft, aufbereitet und angepasst.



Uwe liefert das Planierschild am 12. Mai.



Anfang Mai haben wir uns auch wieder bei der Polizei in Lütjenburg angemeldet, dass unsere Boote wieder am Strand liegen.

Am 28. Mai hielten wir nach 2 Jahren ohne Vollversammlung endlich wieder eine Versammlung in der Scheune auf dem Hof Sehlendorf ab. Der Vorstand wurde für die Jahre 2020 und 2021 entlastet und ein neuer (alter) Vorstand wurde gewählt. Neu dabei ist Clemens Zywiets als 1. Techniker, der sich aber erst einmal orientieren musste, da er keine Trecker Erfahrung hatte.

Anfang Juli wurde ein Schaden verursacht, bei dem die Tür des Trackers kaputt gegangen ist. Dieses führte zu einer Diskussion wie sinnvoll es ist, Geld für Reparaturen zu investieren, da auch Reifen und Kupplung in absehbarer Zeit erneuert werden müssten. Daraus resultierend fand am 24. Juli eine Vorstandssitzung zum Thema neuer Trecker statt. Auf der Sitzung wurde ebenfalls Uwe H., Richard M. und Jürgen N. angehört. Es wurde vom Vorstand der Beschluss gefasst sich nach 21 Jahren einen neueren Trecker zuzulegen. Aufgrund von Erfahrung und Fachwissen wurde auch hier wieder unser Trecker Spezi Uwe H. eingeschaltet. Nach wenigen Tagen wurde Uwe fündig und es wurde ein Termin zur Besichtigung abgemacht. Leider waren wir nicht die Ersten und daher wurde es nichts. Aber kurze Zeit später wurde Uwe wieder fündig und Uwe, Richard und ich machen uns auf den Weg nach Ecklak und besichtigen/checkten einen Case 5130. Technisch machte der Schlepper einen sehr guten, optisch einen eher nicht ganz so guten Eindruck. Aber der technische Zustand gab den Ausschlag und er wurde am 10. August nach Abstimmung im Vorstand gekauft.

Der Trecker wurde zu Uwe in die Werkstatt überführt und aufbereitet.



Kleine Durchrostungen werden von Uwe und Clemens fachmännisch behoben,



der Sitz neu bezogen und der Trecker teilweise neu lackiert.



Er wurde für unsere Geräte angepasst,



sodass es leicht für uns werden wird, mit ihm umzugehen.

Und die Optik stimmt auch wieder.



Anfang August gab es mal wieder Hinweise auf Interesse an unseren Booten und wir informierten die Polizei. Diese sagten verstärkte Streifen zu.

Dann gab es einen Anruf von der Gemeinde, dass auch am Bootsstrand keine Hunde am Strand sein dürfen. Wir wurden aufgefordert, unsere Mitglieder darauf hinzuweisen.

Die Gemeinschaft ist auch etwas geschrumpft, denn es waren nur noch 92 Plätze belegt.

Ende September hat Thomas T. bei der Polizei in Lütjenburg den Strand wieder Bootsfrei gemeldet und sich im Namen der Vereinigung für ihre Unterstützung bedankt. Große Vorfälle gab es in dieser Saison keine, auch nach Aussage der Polizei war es in Bezug auf Diebstähle diese Saison sehr sehr ruhig.

Die Saison endete am 2. Oktober damit, dass der neue Trecker geliefert und der alte Trecker verkauft und abgeholt wurde.



Zu Beginn der neuen Saison werden dann die Treckerfahrer in den neuen Trecker eingewiesen, da er doch etwas anders ist wie der "Alte" und die Geräte anders gehandhabt werden.

Ich wünsche nun allen eine ruhige und gesunde Wintersaison und wir sehen uns zum Start in die Saison 2023 wieder.

Jörg Priegnitz, 1.Vorsitzender im Namen des Vorstandes

Oktober 2022